



BUND • Habermehlstraße 32 • 75172 Pforzheim

Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland (BUND)  
Landesverband  
Baden-Württemberg e.V.

Patrick Maier  
Regionalgeschäftsführer  
Nordschwarzwald

Telefon: 07231-92 71 92

bund.nordschwarzwald@bund.net  
bund-nordschwarzwald.de

## Lärmaktionsplan, Tempo 30 in der Stadt

14.12.2020

An den Gemeinderat der Stadt Pforzheim,

andere Städte haben es bereits vorgemacht und umfangreiche Tempo-30-Zonen eingerichtet. Freiburg diskutiert sogar darüber, dass überall Tempo 30 gilt. Und diese Städte haben recht.

Wenn wir die Mobilitätswende, die Klimawende, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner, die Schlafqualität der Anwohnerinnen und Anwohner an den vielbefahrenen Straßen ernst nehmen, geht kein Weg an Tempo 30 vorbei. Pforzheim ist Transitstadt von der Autobahn in den Schwarzwald oder als Umgehungsstraße von Stuttgart nach Karlsruhe. Von Tempo 50 profitieren die, die Durchfahren. Die Stadt Pforzheim hat nichts davon außer Lärm, Schadstoffe und das Risiko von Unfällen.

### Bankverbindung:

BUND Regionalverband  
Nordschwarzwald  
IBAN: DE72 6665 0085 0000 7967 27  
BIC: PZHSDE66XXX  
Bankleitzahl: 66650085

Der BUND ist eine anerkannte Natur- und Umweltschutzvereinigung nach UmwRG und NatSchG Baden-Württemberg. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftsteuer befreit.

## Hätten Sie's gewusst?

Bei Tempo 30 können genauso viele Fahrzeuge durch Pforzheim fahren, wie bei Tempo 50. Die „Sättigungsverkehrsstärke hängt vom zeitlichen Abstand der fahrenden Kraftfahrzeuge ab.“ Für eine Hauptverkehrsstraße mit Ampelschaltung bedeutet das: 2.000 Kfz pro Stunde und Fahrstreifen. (UBA)

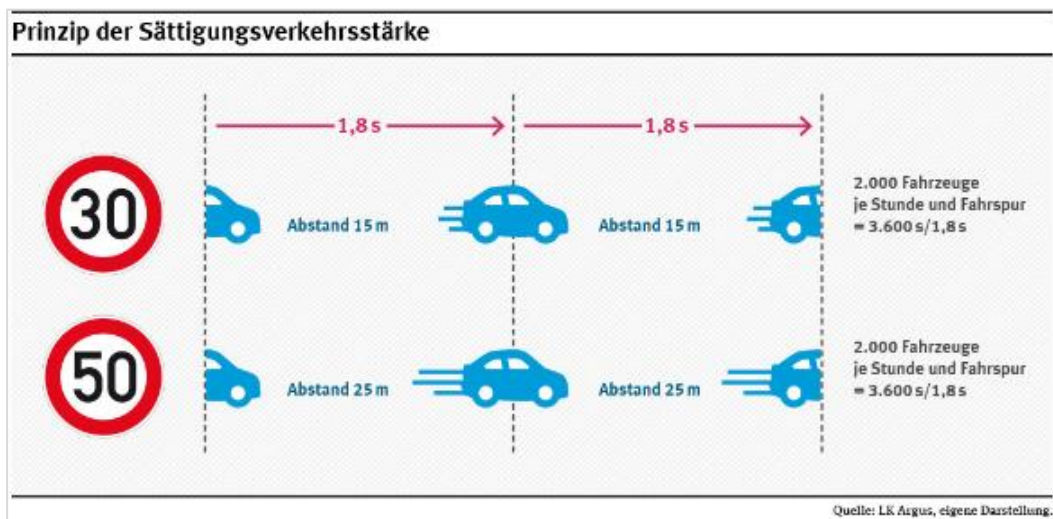


Abbildung 1: Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen, Umweltbundesamt.

Dezibel wird als dekadischen Logarithmus angegeben. Das bedeutet, dass ein Geräusch mit 60 Dezibel doppelt so laut ist, wie ein Geräusch mit 50 Dezibel. Beim Thema Lärm zieht das Umweltbundesamt in der Studie „Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen“ ein klares Fazit: Untersuchungen „an Hauptverkehrsstraßen zeigen nach der Anordnung von Tempo 30 rund 1 bis 4 dB(A) niedrigere Mittelungspegel.“ Für den Menschen bedeutet das eine Lärmentlastung „deutlich im wahrnehmbaren Bereich“

Sehr geehrtes Mitglied des Gemeinderats,

entscheiden Sie sich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pforzheim und die Umwelt. Stimmen Sie für den Lärmaktionsplan. Sollten Sie dem Vorschlag nicht zustimmen können, werben wir für eine Enthaltung.

Mit freundlichen Grüßen

*Patrick Maier*

Patrick Maier

Regionalgeschäftsführer BUND-Nordschwarzwald